

# Indiana Tribune.

Erst ein  
Täglich, Wöchentlich u. Sonntags.

Office: 120 O. Marylandstr.

Die "Indiana Tribune" kostet durch den Tag 12  
Cent pro Woche, die Sonntags- "Tribune" 5  
Cent pro Woche. Beide zusammen 17 Cents.  
Der Tag kostet 1 Cent in Vorabendausgabe 20 per  
Zahl.

Indianapolis, Ind., 10. Mai 1884.

## Das böse Gold.

Vor kurzem teilten wir mit, daß Prof. Dr. Reisch in Erlangen an der Oberfläche von Goldstaub, die sich bereits Jahre lang im Betracht befanden, lebende Bakterien und einzellige Algen durch das Mikroskop entdeckt und diese Bakterien als Träger und Verbreiter epidemischer Krankheiten erkannt hat. Englische Forscher bestätigen nicht nur die Angaben des Erfinder, sondern haben die verschiedenen Bakterienarten untersucht, nach Art, Gattung, Ordnung, Rasse und Species festgestellt und dieselben durch häufige Interviews gewonnen, zu vernehmen, welche Krankheitszustände sie mit Vorliebe verbreiten. Diese Mithilfungen sind alarmirend und müssen die folgenden Bestürzungen erzeugen. Dr. Reisch hatte seine Beobachtungen namentlich an Silberminen gemacht, an lumpigen Fünfzig-Pennysäcken, die hier gar keine Rolle spielen. Der Engländer Dr. Small hat durch sein vergebendes Kleinfeldglas nachgewiesen, daß einige kleinen, sprossenden, unbeweglichen Organismen, gerade wie die Menschen, am meisten an Gold hängen.

Alle Goldminen, die länger als ein Jahr den Berleben dienen, sind von Bakterien belegt und auch in diesem Sinne ist das Gold die Wurzel alles Übelns. Auf einem Sprecher aus dem Jahre 1881 hat jener Gelehrte nicht weniger als 44 verschiedene Sorten Infektionszweier gekannt, die im Sammeln, welchen der Umgang mit den Menschen zusätzliche, lebten und webten. Sie hatten ihr Territorium genau abgeteilt, die einzelnen Arten sahen sich in abgegrenzten Distanzen niedergelassen, standen aber in freundlicher Verbindung miteinander, der sich jedoch auf heitern zwischen den Mitgliedern verschiedener Stämmen nicht ausdehnte. Bei ihnen hatte nicht jedes Thierchen sein Blasphemie, sondern auch seinen besonderen Bereich als Träger bestimmter Anfechtungsformen. Da gab es Bacillarien, welche die Keime zu Cholera und Schwindsucht, zu Blattern und Schraaf, zu Eisenbahnmüllern und Erdbeben, zum Temperatur- und zum Auferstehniss verbreiten.

Der Doctor impfte einen Hund mit den Keimen für Eisenbahnmüller und am nächsten Tage wurde das arme Thier von einem Straßenhund überfallen, einen Esel mit der Temperaturbacille und Langohr fuhr fort, öffentlich bloß Wasser zu lassen, eine Kugel mit 13 Tragern verhinderte Ansteckungshoffnung; der 13. mit Keimen aus dem Capitel „Unfälle insgesamt“ überwucherte seine Kollegen und Viegen wurde von der Rodin mit loderndem Feuer verbrüht.

Wäre die das Gold discreditable Entdeckung in den Ver. Staaten gemacht worden, so wäre die Annahme nahe, der Doctor sei von den Freunden einer uneingeschränkten Silberprägung oder von den Greenbacks oder Papiermünzen bestochen, aber in England ist man sich in der Barrenfrage klar und im Reinen. Gegen die durch Goldminen vermittelte Anfechtung kann man sich übrigens leicht schützen. Wer keine Goldstücke hat, kann auch durch das schärfste Mikroskop keine Bakterien auf denselben entdecken, die Unglücklichen aber, die zu jenen Bezirke verhurellt sind, brauchen nur jede Goldmünze in konzentrische Schwefelsäure zu tauchen, bevor sie dieselbe angreifen. Eine Quarantäne gegen den Zustand von Gold wird vorläufig nicht erichtet werden, und unser großer Republik kann um so ruhiger sein, als gegenwärtig das Gold im Abschluß begriffen ist.

## Zur Quarantäne-Frage.

In einer früheren Nummer berichteten wir, daß Deutschland in der demnächst stattfindenden europäischen Konferenz die Quarantäne-Frage in Anregung bringen will. Wie wichtig die Frage für alle Staaten ist, das erkannte man wohl schon im vorigen Jahre, als die Cholera von Griechenland aus die ganze übrige Welt bedrohte, doch konnte es zu keinem geheimfamen Handeln kommen, sondern jedes Land nutzte sich mit den Schritten, die es auf eigene Faust unternehmen konnte, begnügen. Nur das hablühige England, welches eine kleine Einbuße für seinen Handel befürchtete, verhielt sich gleichgültig und verordnete keine Abseitung. War wurde ein internationaler Gesundheitsrat in London eingefestigt, der darüber waden sollte, daß Europa vor Einschleppung die Seuche sicher sei, aber diese Behörde, der aus neun Ägyptern und je einem Vertreter der übrigen Mächte besteht und einen Engländer zum Vorsitzenden hat, ist ganz dem englischen Einstellung unterworfen, daher auch ihre Wirksamkeit ohne Belang. Nur war es möglich, daß neulich ein indisches Kriegstransportfloss „Crococile“ mit Choleraconten in Portsmouth ankam. Wäre der internationale Gesundheitsrat in Griechen eine wasche und einschlägige Behörde, so hätte dieses Fahrzeug in den ägyptischen Häfen zurückgehalten werden müssen.

## Das Amendment zur Chinesenbill.

Mit 184 Stimmen gegen 13 wurde der Zusatz zum Verbot der Chinesen-Einwanderung angenommen, welches, da es doch nur die Einwerbung der Arbeit verhindern wollte, diejenigen Chinesen nicht mitbehauptet, welche unter Arbeitern keinen Mittelpunkt machen, also Nichtarbeiter, wie chinesische Kaufleute, Gelehrte u. s. w. Diese Leute mächtten sie die Herrn Chinesen zu Nutze, indem sie

sich Certifcate verschafften, daß sie „Kaufleute“, „Weise“ u. s. w. seien. Indem sie durch solche Bescheinigungen die hiesigen Behörden täuschten, bewiesen sie allerdings, daß sie praktisch so klug wie „Kaufleute“, „Weise“ sind. Ein anderer „Trick“ war der, daß die Chinesen nach der Insel Hong-Kong, die eine englische Colonie war, und von da aus als Untertanen der „Britischen Monarchie“ bei uns ungehindert einwanderten. Dieser Hinterhalt wirkte nun ein Riegel vorgeschoben. Man kann das Verbot der Chinesen-Einwanderung nicht durch den Einwanderungskodex aus der Beschreibung jeder Einwanderung geschaffen sei, denn die Motive eines Verbotes beruhen in dem Erfahrungsfall, daß die Chinesen, welche hier handeln, durch die Verhandlung noch nicht gelöscht, jedoch vorausgeschoben, daß jene fünf Männer mit einer möglichst geringen Strafe davon kommen, die übrigen aber freigesprochen werden. Als das Gebäude in Brand gesetzt wurde, waren Weise nicht gegegen und die Auslöser waren einer Versprechnis lärmenden Indianer sehr günstig. Das Benehmen jener fünf Mohawks berührte die Szenen gegenüber, die vor Gericht sich abspielten zu leben gewohnt sind, förmlich fremdartig. Tatsächlich der durch einen Kreis das ganze Land veranlaßt hat, ist bekanntlich nach Wyoming gekommen.

## Unsere italienischen Gäste.

Mit dem Dampfer „Alaska“, welcher letzten Sonntag in New York landete, traf eine aus sechs Mitgliedern bestehende Gesellschaft aus Siam dasselbst ein, deren Zweck der ist, womöglich eine Abänderung des Vertrages zwischen den Vere. Staaten und Siam vom Jahre 1856 zu erlangen. Dieser Vertrag enthielt nämlich einen Paragraphen, demzufolge es den Dienfern der in Siam ansässigen amerikanischen Bürgern gestattet war, in allen Teilen des Kongress-territoriums zu verlaufen. Da nun der Siam-Vertrag, der sich höchstens auf die Siam- und Krungthep-Regierung geltend gemacht, nicht nur das Volk corruptire, sondern auch die Finanzen des Königreichs erheblich schädigte, so wünscht der Siam den erwähnten Paragraphen abgeändert oder geändert zu sehen.

Die Gesellschaft wird bis zum 21. Juni in den Vere. Staaten bleiben und an diesem Tage mit dem Dampfer „Oregon“ nach Europa zurückkehren. Der Name des eigentlichen Gesandten ist Kron-Mon-Kores-Wararit. Er ist der jüngere Halbbruder des Königs von Siam und ist der accreditede Vertreter Siam's auf dem europäischen Kontinent mit Paris als hämfigem Wohnsitz. Kron-Mon-Kores-Wararit ist ein noch junger, aber hochgebildeter und vielgelesener Mann, Mitglied des Cabinetts, den König von Siam gleich nach seiner Krönung bildete und des hauptsächlich aus den Brüdern und Halbbrüdern des Herrschers zusammengefestigt ist. Die übrigen Mitglieder der Gesellschaft sind: Prinz Sonapant, der Legationssekretär Kru-Tuan, Major Singh und der Dolmetscher Louis und Wolfe.

Von Interesse dürften in diesem Zusammenhang einige Mitteilungen über die beiden gegenwärtigen Könige von Siam sein. Der erste König, dessen unendlich lange in der Präriee einfand, auf Chulah-long-torso verkratzt ist, kam in seinem 20. Lebensjahr auf den Thron, nachdem Frau Harriet Leonowene, die Gattin eines in östlichen Diensten stehenden Offiziers, ihm eine sehr jährlinge Erziehung hatte angebieten lassen. Es ist ein ebenso intelligenter wie gebildeter Mann, der jetzt, wo er in seinem 20. Lebensjahr steht, siestet englisch und französisch spricht. König Chulah-long-torso läßt sich in allen seinen Maßnahmen von dem Versteher leiten, Civilisation und freie Institutionen einzuführen und kennzeichnend für seine humane Gemüthsweise ist z. B. ein von ihm erlassenes Gesetz, welches die Sklaverei alibi abstellt, indem es verfügt, daß jeder als Slave geborener Siamer mit dem 21. Jahre frei wird.

Der zweite König von Siam ist eine Persönlichkeit von geringem Eindruck, der prunkvolle Garde Coops die größte Achtung, dennoch ist er noch junger, aber hochgebildeter und vielgelesener Mann, Mitglied des Cabinetts, den König von Siam gleich nach seiner Krönung bildete und des hauptsächlich aus den Brüdern und Halbbrüdern des Herrschers zusammengefestigt ist. Die übrigen Mitglieder der Gesellschaft sind: Prinz Sonapant, der Legationssekretär Kru-Tuan, Major Singh und der Dolmetscher Louis und Wolfe.

Von Interesse dürften in diesem Zusammenhang einige Mitteilungen über die beiden gegenwärtigen Könige von Siam sein.

Der erste König, dessen unendlich lange in der Präriee einfand, auf Chulah-long-torso verkratzt ist, kam in seinem 20. Lebensjahr auf den Thron, nachdem Frau Harriet Leonowene, die Gattin eines in östlichen Diensten stehenden Offiziers, ihm eine sehr jährlinge Erziehung hatte angebieten lassen. Es ist ein ebenso intelligenter wie gebildeter Mann, der jetzt, wo er in seinem 20. Lebensjahr steht, siestet englisch und französisch spricht. König Chulah-long-torso läßt sich in allen seinen Maßnahmen von dem Versteher leiten, Civilisation und freie Institutionen einzuführen und kennzeichnend für seine humane Gemüthsweise ist z. B. ein von ihm erlassenes Gesetz, welches die Sklaverei alibi abstellt, indem es verfügt, daß jeder als Slave geborener Siamer mit dem 21. Jahre frei wird.

Der zweite König von Siam ist eine Persönlichkeit von geringem Eindruck, der prunkvolle Garde Coops die größte Achtung, dennoch ist er noch junger, aber hochgebildeter und vielgelesener Mann, Mitglied des Cabinetts, den König von Siam gleich nach seiner Krönung bildete und des hauptsächlich aus den Brüdern und Halbbrüdern des Herrschers zusammengefestigt ist. Die übrigen Mitglieder der Gesellschaft sind: Prinz Sonapant, der Legationssekretär Kru-Tuan, Major Singh und der Dolmetscher Louis und Wolfe.

Von Interesse dürften in diesem Zusammenhang einige Mitteilungen über die beiden gegenwärtigen Könige von Siam sein. Der erste König, dessen unendlich lange in der Präriee einfand, auf Chulah-long-torso verkratzt ist, kam in seinem 20. Lebensjahr auf den Thron, nachdem Frau Harriet Leonowene, die Gattin eines in östlichen Diensten stehenden Offiziers, ihm eine sehr jährlinge Erziehung hatte angebieten lassen. Es ist ein ebenso intelligenter wie gebildeter Mann, der jetzt, wo er in seinem 20. Lebensjahr steht, siestet englisch und französisch spricht. König Chulah-long-torso läßt sich in allen seinen Maßnahmen von dem Versteher leiten, Civilisation und freie Institutionen einzuführen und kennzeichnend für seine humane Gemüthsweise ist z. B. ein von ihm erlassenes Gesetz, welches die Sklaverei alibi abstellt, indem es verfügt, daß jeder als Slave geborener Siamer mit dem 21. Jahre frei wird.

Der zweite König von Siam ist eine Persönlichkeit von geringem Eindruck, der prunkvolle Garde Coops die größte Achtung, dennoch ist er noch junger, aber hochgebildeter und vielgelesener Mann, Mitglied des Cabinetts, den König von Siam gleich nach seiner Krönung bildete und des hauptsächlich aus den Brüdern und Halbbrüdern des Herrschers zusammengefestigt ist. Die übrigen Mitglieder der Gesellschaft sind: Prinz Sonapant, der Legationssekretär Kru-Tuan, Major Singh und der Dolmetscher Louis und Wolfe.

Von Interesse dürften in diesem Zusammenhang einige Mitteilungen über die beiden gegenwärtigen Könige von Siam sein. Der erste König, dessen unendlich lange in der Präriee einfand, auf Chulah-long-torso verkratzt ist, kam in seinem 20. Lebensjahr auf den Thron, nachdem Frau Harriet Leonowene, die Gattin eines in östlichen Diensten stehenden Offiziers, ihm eine sehr jährlinge Erziehung hatte angebieten lassen. Es ist ein ebenso intelligenter wie gebildeter Mann, der jetzt, wo er in seinem 20. Lebensjahr steht, siestet englisch und französisch spricht. König Chulah-long-torso läßt sich in allen seinen Maßnahmen von dem Versteher leiten, Civilisation und freie Institutionen einzuführen und kennzeichnend für seine humane Gemüthsweise ist z. B. ein von ihm erlassenes Gesetz, welches die Sklaverei alibi abstellt, indem es verfügt, daß jeder als Slave geborener Siamer mit dem 21. Jahre frei wird.

handlung des Prozesses stand am vorigen Samstag statt. Blac Wolf, der erste Angeklagte, wurde freigesprochen. Als hierauf zur weiteren Verhandlung gebracht werden sollte, trat der Bruder des Hauptlings, der heulende Wolf, vor und sprach: „Ich und meine Freunde sind Männer und keine Buben. Gibt mir keine Rücksicht gegen die Egyptianer ist den Sudanen eine große Anzahl vorstelliger Krieger eingetroffen, und schnell gefallen und besiegt werden werden.“

Unsere Ackerbau-Behörde.

Unser Ackerbau-Departement hat im vorigen Jahre 8475,719,86 verausgabt und zwar \$102,000 für Gehölze, \$80,000 für den Einkauf von Sämereien, \$80,000 für Ackerbaustatistik, \$25,000 für Experimente mit drei Planungen a. s. w. Was wurde hierfür geleistet? Die Sämereien wurden an Senatoren und Deputanten vertrieben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eignen, haben, hat die Bundesbehörde kaum in einem Hause unter hundert brauchbare Auskunft erhalten. Die Deputanten verbleiben und durch diese an Reisende und Kaufleute verschickt. Von den Reisenden der angestellten Verträge, darüber, welche Samen sich für die verschiedenen Arten von Boden und Klima eign